

Wähler!

Nachdem der Wahlkampf bisher von unserer Seite ohne gehässige Ausfälle gegen den demokratischen Kandidaten und seine Partei geführt worden ist, verbreiten die demokratischen Wortführer **Ausrufe**, die von verdeckten und offenen Verunglimpfungen gegen Schrempf und seine Freunde strotzen.

Wahrlich, es muß um die demokratische Sache schlecht stehen, wenn man die Gegner nicht mehr mit Tatsachen bekämpfen, sondern zu Entstellungen und groben Beschimpfungen greifen muß.

Unwahr ist die Behauptung: Schrempf sei ein von den preussischen Junkern bezahlter Agitator! Mögen die demokratischen Wortführer auch bestreiten, diese **Wahllüge** selbst verbreitet zu haben. **Tatsache** ist, daß in unserem VII. Wahlkreise in ausgedehnter Weise Stimmen mit dieser **Wahllüge** zu fangen versucht worden sind und noch versucht werden.

Unwahr ist: daß Schrempf einer der wütendsten Gegner von Handelsverträgen ist.

Unwahr ist: daß Schrempf einseitige Interessenpolitik treibt und künstliche Gegensätze zwischen Stadt und Land und zwischen den Erwerbsständen hervorrufen will.

Unwahr ist: daß er nicht für die Interessen des Handwerks und der Gewerbe eingetreten ist.

Unwahr ist: daß dem demokratischen Kandidaten seine Eigenschaft als Reserveoffizier zum Vorwurf gemacht worden ist.

Unwahr ist endlich: daß durch Schrempfs Haltung eine ungeheure Ver-

feuerung der Lebensmittel und der Rohstoffe des Handwerks herbeigeführt würde.

Von allen diesen Behauptungen ist gerade das Gegenteil wahr!

Wähler!

Die Hauptwahlen haben der demokratischen Partei eine schwere Niederlage gebracht, ihre Stimmzahl ist um 20% zurückgegangen, kein einziger Kandidat ist im ersten Wahlgang durchgedrungen. Dagegen haben sich die Stimmen für Schrempf und seine Freunde um 48% vermehrt, sie sind also auf fast das doppelte gestiegen, und nun haben die demokratischen Wortführer die Stirne zu behaupten, daß sich das Volk von Schrempf und seinen Freunden abgewendet habe.

Mitbürger!

Heißt Ihr das ehrlich kämpfen? Wer sät Zwietracht und Haß? Entscheidet, wenn Ihr hört, daß Gewerbetreibenden, welche auf der Seite Schrempf's stehen, mit Boykott, das heißt mit Entziehung der Kundschafft gedroht worden ist?

Darum Wähler! Zeigt, daß Ihr Euch nicht durch unwahre Behauptungen beeinflussen laßt und wählet Mann für Mann unsern bewährten bisherigen Reichstagsabgeordneten

Friedrich Schrempf.

Der Wahlauschuß.

Zur Abwehr!

Die „Deutsche Reichspost“ bringt in ihrer letzten Nummer folgende Berichtigung:

„Nach unseren Erkundigungen ist so viel richtig, daß ein konservativer Abgeordneter zu einem Angehörigen der sozialdemokratischen Fraktion —

übrigens rein von sich aus, ohne jede Kenntnis seiner Parteifreunde — geäußert hat: „Wenn die Sozialdemokraten im 7. Wahlkreis (bei der Stichwahl) Wahl-Enthaltung beobachten, könnten die Bauernbündler im 14. Wahlkreis das Gleiche tun“ usw. Hiernach handelt es sich bloß um eine unverbindliche Privat-Meinung und Privat-Unterhaltung.

Weder die konservative Parteileitung, noch der Kandidat Schrempf, noch die sonstigen Mitglieder des Schrempf'schen Wahlkomitees wußten vorher etwas von dieser Unterredung, sind daher auch nicht dafür verantwortlich, sondern verwahren sich ganz entschieden gegen den Vorwurf eines ihren Grundsätzen widersprechenden Wahl-Abmachungs-Versuchs mit den Sozialisten.

Das Schrempf'sche Wahlkomitee in Nagold.

Erklärung.

Die Behauptung in dem neuesten Flugblatt der Schweighardt'schen Partei, daß ich in meiner Privatunterhaltung mit dem sozialdemokratischen Abgeordneten Keil im Auftrag meiner Parteifreunde gesprochen habe, ist unwahr.

St. Schaible, Landtagsabgeordneter.

Altensteig.
Eine freundliche

Wohnung

mit 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer samt Zubehör, hat bis Jacobi zu vermieten.

Wer? — sagt
die Expedition d. Bl.

Altensteig.

Holz-Annahme- und Abgabe-Register

für die Gemeinden zu Lang- und Aokholz „ Stangenholz „ Schichtverbholz nach neuester Anordnung, ferner

Formulare zu Verkaufsprotokollen und Einzugsregister dazu

empfiehlt

W. Rieter.

Altensteig.

Fertige Schürzen

für Kinder und Erwachsene in großer Auswahl und zu staunenswerth billigen Preisen empfiehlt
C. W. Lutz.

WO

man hinsieht

wird jetzt Krebs-Wichse verwendet, denn sie giebt den schönsten Glanz.